Bundesarbeitsgericht Vierter Senat	Urteil vom 11. Juli 2018 - 4 AZR 374/17 - ECLI:DE:BAG:2018:110718.U.4AZR374.17.0
I. Arbeitsgericht Hildesheim	Urteil vom 28. April 2016 - 3 Ca 391/15 -
II. Landesarbeitsgericht Niedersachsen	Urteil vom 29. Juni 2017 - 6 Sa 578/16 -

---

Entscheidungsstichworte:

Vertragliche Bezugnahmeklausel - Auslegung - Anwendbarkeit eines Haustarifvertrags

Hinweise des Senats:

Parallelentscheidung zu führender Sache - 4 AZR 370/17 -, ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe

BUNDESARBEITSGERICHT

4 AZR 374/17
6 Sa 578/16
Landesarbeitsgericht
Niedersachsen

Im Namen des Volkes!

Verkündet am
11. Juli 2018

URTEIL

Freitag, Urkundsbeamtin
der Geschäftsstelle

In Sachen

Beklagter, Berufungsbeklagter und Revisionskläger,

pp.

Kläger, Berufungskläger und Revisionsbeklagter,

hat der Vierte Senat des Bundesarbeitsgerichts aufgrund der mündlichen Verhandlung vom 11. Juli 2018 durch den Vorsitzenden Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Eylert, den Richter am Bundesarbeitsgericht Klose, die Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Rinck sowie die ehrenamtlichen Richter Kiefer und Moschko für Recht erkannt:

1. Die Revision des Beklagten gegen das Urteil des Landesarbeitsgerichts Niedersachsen vom 29. Juni 2017 - 6 Sa 578/16 - wird zurückgewiesen.

2. Der Beklagte hat die Kosten der Revision zu tragen.

Von Rechts wegen!

Die Parteien haben im Hinblick auf die Entscheidung in dem Parallelverfahren - 4 AZR 370/17 - auf Tatbestand und Entscheidungsgründe verzichtet *(§ 72 Abs. 5 ArbGG, § 555 Abs. 1 Satz 1, § 313a Abs. 1 Satz 2 ZPO)*. 1

Eylert Rinck Klose

Kiefer Moschko

ECLI:DE:BAG:2018:110718.U.4AZR374.17.0